

Salomo. Ronigen. C. VI. CLXXXIX.

UND er bauet hinten im Hause zwenzig ellen lang ein Cedern wand / vom boden an bis an die decke / vnd bauet daselbst inwendig den Chor vnd das Allerheiligst. Aber das Haus des Tempels (für dem Chor) war vierzig ellen lang. Inwendig war das ganze Haus eitel Cedern / mit gedrehten Knoten vnd Blumwerg / das man keinen Stein sahe. Aber den Chor bereitet er inwendig im Haus / das man die Lade des Bundes des HERRN daselbst hütet. Vnd für dem Chor der zwenzig ellen lang / zwenzig ellen weit / vnd zwenzig ellen hoch war / vnd vberzogen mit lauterem Golde / spündet er den Altar mit Cedern.

UND Salomo vberzog das Haus inwendig mit lauterem Golde / vnd zog güldene Riegel für dem Chor her / den er mit golde vberzogen hatte / Also / das das ganze Haus gar mit golde vberzogen war / Dazu auch den ganzen Altar für dem Chor / vberzog er mit golde.

ER macht auch im Chor zween Cherubim zehen ellen hoch von Olebawmholz. Fünff ellen hatte ein Flügel eins jglichen Cherub / das zehen ellen waren von dem ende seines einen flügels / zum ende seines andern flügels. Also hatte der ander Cherub auch zehen ellen / vnd war einerley masse vnd einerley raum beider Cherubim / das also ein jglicher Cherub zehen ellen hoch war. Vnd er thet die Cherubim inwendig ins Haus / Vnd die Cherubim breiten ire Flügel aus / das eins flügel rüret an diese wand / vnd des andern Cherub flügel rüret an die ander wand / Aber mitten im Hause rürete ein flügel den andern. Vnd er vberzog die Cherubim mit golde.

Exod. 25.
29.

UND an allen wänden des Hauses vmb vnd vmb lies er Schnitzwerg machen von ausgehöleten Cherubim / Palmen vnd Blumwerg inwendig vnd auswendig. Auch vberzog er den boden des Hauses mit gülden Blechen inwendig vnd auswendig. Vnd im eingang des Chors macht er zwo Thür von olebawmholz / mit fünff Ecketen pfosten / vnd lies Schnitzwerg darauff machen von Cherubim / Palmen vnd Blumwerg / vnd vberzog sie mit gülden Blechen. Also macht er auch im eingang des Tempels / viereckete pfosten von olebawmholz / vnd zwo Thür von tennenholz / das ein jgliche Thür zwey Blat hatte an einander hangen in iren angeln / vnd macht Schnitzwerg drauff von Cherubim / Palmen vnd Blumwerg / vnd vberzog sie mit golde / recht wie es befolhen war.

UND er bauet auch einen Hof drinnen / von dreien riegen gehawen Steinen / vnd von einer riegen gehöffelter Cedern.

Im vierden jar im monden Sif / ward der Grund geleget am Hause des HERRN / vnd im eilfften jar im monden Bul (das ist der acht mond) ward das Haus bereitet / wie es sein solte / Das sie sieben jar dran baueten.

VII.



ber an seinem Hause bauete Salomo dreizehen jar / das ers ganz ausbauet / nemlich / Er bauet ein Haus vom wald Libanon / hundert ellen lang / funffzig ellen weit / vnd dreissig ellen hoch.

Auff das selbige genierde / leget er den Boden von Cedern brettern / auff Cedern seulen nach den riegen hin. Vnd oben drauff ein Gezimer von Cedern / auff dieselben seulen / welcher waren funff vnd vierzi / ja funffzehen in einer riege.

UND waren Fenster gegen die drey riegen gegen ander vber / drey gegen drey / vnd waren in iren pfosten vierecket.

ER bauet auch eine Halle von seulen / funffzig ellen lang vnd dreissig ellen breit. Vnd noch eine Halle für diese / mit seulen vnd dicken balcken.

UND bauet auch eine Halle zum Richtstuel / darin man gericht hielt vnd teffelt beide boden mit Cedern.

Salomo
mos Hause.

Der Königlische
Saal.

Kofe Saal
Cangley.

Richthaus.